

INFO-Brief 4

Regressprüfung

Pflege
Rehatechnik
Orthopädietechnik
Verbrauchsgüter

1) Probleme mit dem Regress

Aktuell sind in 132 Gesetzliche Kranken- und Pflegekassen über 70 Mio. Bürger versichert.

In den Segmenten Orthopädietechnik, Rehatechnik und Verbrauchsgüter liegt die Zuständigkeit auf Landesebene. Dieses bedeutet, dass die Versorgungsstruktur auf über 1.000 Einzelverträgen beruht. Viele davon haben einen Umfang von weit über 100 Seiten.

2) Regress in der Orthopädie- und Rehatechnik

Forderungen an die Haftpflichtversicherung sind weder einheitlich in der Darstellung, noch im Preisgefüge. Aufgrund großer Zeitintervalle belaufen sich solche Regresse manchmal auf hohe 5-stellige Beträge.

Aus dem Wissen, dass die Struktur in der GKV eine detaillierte Darstellung der Forderungen gar nicht zulässt, kann die Überlegung resultieren, dass in der Gesamtsumme Forderungen inkludiert sind, die nicht unfallkausal begründet werden können.

Für diese Fälle möchte Ihnen Dialog & System ein attraktives Prüfungstool anbieten.

3) Regress in der Pflege

Gemäß dem gesetzlichen Anspruch „ambulant vor stationär“, finden Versorgungen immer häufiger in ambulanten Strukturen statt. Hier wird in sog. Pflege-Wohngemeinschaften die Versorgung der Versicherten und Geschädigten erbracht. Grundlage hierfür ist der § 37, Abs. 2 Satz 2 im SGB V. Hierüber wird der Anspruch mittels der Intensität der Versorgung abgeleitet.

Selbstverständlich gibt es besonders schwere Fälle, die diesen Anspruch benötigen.

4) Es lohnt sich, genau hinzusehen...

...denn es gibt Hinweise, dass mit dem Versorgungsanspruch „Intensive Pflege“ immer inflationärer umgegangen wird.

Ob die Versorgung den gesetzlichen Vorgaben entspricht und die Pflegeleistungen sachgerecht abgerechnet werden, muss geprüft werden.

Auch für diese Fälle bietet Ihnen Dialog & System eine Lösung an. Wir analysieren den Status und gleichen diesen mit den gesetzlichen Vorgaben ab.

Unser bundesweites Netzwerk arbeitet mit

- Ärzten & Therapeuten
- Pflegepersonal
- Betreuer & Alltagsbegleiter
- Rehabilitationspsychologen
- Orthopädietechnikern
- Sanitätshäusern nach DIN ISO 13485

Nutzen Sie die Chance, erhebliche Einsparungen zu realisieren. Wir glauben, dass es sich lohnen wird!

5) Prüfung?

Effizient und belastbar

Für jedes Fachgebiet können wir eine Expertise vorweisen, die Ihnen eine konkrete Aussage ermöglicht.

Wir prüfen auf Plausibilität, Inhalt, Wirtschaftlichkeit, Unfallkausalität und Verbrauchsmenge. Besonders bei hochpreisigen Kosten im Bereich Orthopädietechnik und Pflege, sowie immer wiederkehrenden Kosten bei Verbrauchsgütern lohnt sich dieses Investment.

Die Abrechnung erfolgt in einer einfachen Fallpauschale. Wir stellen Ihnen pro Schadensnummer, Monat und Sachgebiet einen überschaubaren Einzelbetrag in Rechnung. Wenn die Prüfung eine ausführliche Begutachtung ergibt, wird dieser Einzelbetrag vollständig angerechnet.

Döllefeld Dialog & System
Geprüfter Sachverständiger im
Bundesverband für Sachverständige und
Fachgutachter e.V. (BDSF)

Bramfelder Weg 62
22159 Hamburg
Tel.: +4940 644 199 49
onnen.doellefeld@dialog-und-system.de